
JLR hilft bei Drei-Wort-Adressierung auf Mull

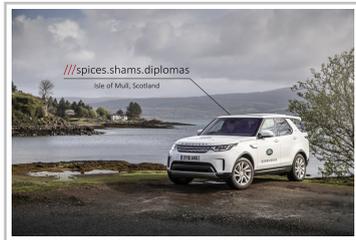
In einer ehrenamtlichen Initiative kümmern sich Beschäftigte von Jaguar Land Rover (JLR) um die Bewohner der abgelegenen schottischen Insel Isle of Mull: Diese erhalten für ihre Häuser und Grundstücke individuelle Drei-Wort-Adressen, generiert im Rahmen eines globalen Adresssystems des britischen Start-ups What3words. Die Spezialisten haben den gesamten Globus mit einem Raster aus drei Mal drei Meter großen Quadraten versehen – jedes Quadrat besitzt eine einzigartige, aus drei zufällig ausgewählten Wörtern bestehende Adresse.

Auf diese Weise wird per App oder Computer die Lokalisierung auch abgeschiedener Plätze deutlich vereinfacht. Hilfs- und Rettungsdienste erreichen ihre Einsatzorte deutlich schneller und können effizienter helfen. Die Situation auf Mull gestaltet sich auch deshalb so schwierig, da hier offizielle Straßennamen fehlen und die Postleitzahlen häufig große Gebiete abdecken. Einzelne Häuser konnten daher bislang oft nur mühsam lokalisiert werden. Den Anstoß zu der Initiative in Schottland gab der Inselarzt Dr. Brian Pendergast. Er suchte nach Möglichkeiten, die medizinische Versorgung auf dem abgeschiedenen Eiland zu verbessern, indem sämtliche Häuser, Grundstücke und Firmen mit einer unverwechselbaren Adresse gekennzeichnet werden.

Zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Insel brachten die ehrenamtlich tätigen JLR-Mitarbeiter jetzt neue Adressschilder: Auf ihnen ist die individuelle Drei-Wort-Adresse jeder Liegenschaft angegeben, die im Rahmen des What3words-Systems erzeugt wurde und auch Ortsunkundigen den richtigen Weg weist. Das jeweilige Quadrat – global sind es mehr als 57 Billionen – kann per App sogar dann gefunden werden, wenn kein Netzzugang besteht.

Mit der Adressierungsaktion auf der Isle of Mull beginnen der britische Automobilhersteller und das Start-up eine neue, global und exklusiv angelegte humanitäre Partnerschaft. Im vergangenen Jahr erreichte das ehrenamtliche Engagement der Jaguar-Land-Rover-Belegschaft einen neuen Rekordwert: Mehr als 25 Prozent der insgesamt rund 43 000 weltweiten Mitarbeiter des Autoherstellers waren in freiwilligen Projekten aktiv und leisteten mehr als 100 000 ehrenamtliche Arbeitsstunden – in Bildungsprojekten oder bei gemeinschaftlichen Einsätzen auf den Feldern Umweltschutz, Regeneration, Ausbildung und Gemeinschaftsinitiativen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Freillige Helfer von Jaguar Land Rover brachten zu sämtlichen rund 2000 Grundstücken und Häusern auf der Isle of Mull die neuen Drei-Wort-Adressen (What3words). Die Initiative ging von Inselarzt Dr. Brian Pendergast aus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover